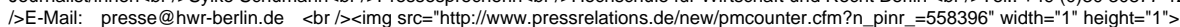




## Internetrecherche mit Privatsphäre, Apps mit Qualität und Business Prototyping mit Lerneffekt

**Internetrecherche mit Privatsphäre, Apps mit Qualität und Business Prototyping mit Lerneffekt**  
Die HWR Berlin bündelt in Forschung und Lehre technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Kompetenzen in dem Bereich, der diesjähriges Leitthema der CeBIT ist: Datability - der umsichtige Umgang mit wachsenden Datenmengen. Doch die internationale Mega-Messe für Informationstechnik ist nicht nur Marktplatz, sondern auch Forum für die Auseinandersetzung darüber, "wie Bits und Bytes, Apps und Clouds, Social Media und Industrie 4.0 unser Leben revolutionieren und wie wir die Chancen neuer technischer Entwicklungen verantwortungsvoll nutzen können", schreibt Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in ihrem Grußwort.  
So beteiligt sich Dr. Olaf Resch, Professor für Wirtschaftsinformatik an der HWR Berlin, auf der begleitenden Fachkonferenz future talk mit einem Vortrag unter dem Titel "Plädoyer für einen offenen, deutschen, internationalen Internetindex". (14. 03. 2014 um 13.00 Uhr; Halle 9/F44).  
Besuchen Sie die HWR Berlin auf der CeBIT in Halle 9, Stand B28 am Gemeinschaftsstand mit der TU Berlin ScienceMarketing und informieren Sie sich über neue Trends, Innovationen, Studien- und Forschungsangebote. Kommen Sie ins Gespräch mit den Wirtschaftsinformatik-Experten Prof. Dr. Klaus Ringhand, Prof. Dr. Andreas Schmietendorf, Prof. Dr. Olaf Resch und Forschungsassistent André Nitze.  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist mit rund 10 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften Berlins - mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Ausbildungsportfolio umfasst privates und öffentliches Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts-, und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften. Diese Kompetenzen fließen fachbereichsübergreifend in Lehre und Forschung der mehr als 50 Studiengänge auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene ein. Die HWR Berlin unterhält aktuell rund 160 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund "UAS7 - Alliance for Excellence".  
www.hwr-berlin.de  
Kontakt  
Prof. Dr. Olaf Resch  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
Tel.: +49 (0)30 30877-2425  
E-Mail: olaf.resch@hwr-berlin.de  
Ansprechpartnerin für Journalist/innen  
Sylke Schumann  
Pressesprecherin  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
Tel.: +49 (0)30 30877-1220  
E-Mail: presse@hwr-berlin.de  


### Pressekontakt

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

10825 Berlin

olaf.resch@hwr-berlin.de.

### Firmenkontakt

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

10825 Berlin

olaf.resch@hwr-berlin.de.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zählt mit ihren über 9.000 Studierenden zu den großen Fachhochschulen am Wissenschaftsstandort Berlin. Sie ging am 1. April 2009 aus dem Zusammenschluss der Fachhochschule für Wirtschaft (FHW) Berlin und der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege (FHVR) Berlin hervor. In der HWR Berlin bündeln sich die über 30jährige Erfahrung und die Kompetenz der Vorgängereinrichtungen, die in ihren Disziplinen anerkannte Hochschulen gewesen sind. Im Zuge der Zusammenlegung wurde das spezialisierte Fächerportfolio der beiden Hochschulen erweitert. Haben sich die jeweiligen Studiengebote der FHW Berlin und der FHVR Berlin in der Hauptstadt, bundesweit und zu großen Teilen international in den letzten Jahren hervor getan, so ist es ein Ziel der HWR Berlin, diese Leistungsstärke weiter auszubauen. Das Portfolio der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin umfasst eine große fachliche Bandbreite: Unter einem Dach werden privates und öffentliches Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge gelehrt. Nahezu alle der über 50 Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel einer deutschen Akkreditierungsagentur. Rund 200 Professorinnen und Professoren und knapp 280 Mitarbeitende in Wissenschaft und Verwaltung sowie mehr als 800 Lehrbeauftragte aus der Praxis engagieren sich für das leistungsstarke Angebot der Hochschule.